

Marktinformation

New Image Dental

Positive Zwischenbilanz in Berlin



Im Juli 2005 hat die NID-Zweigstelle in Berlin ihre Pforten geöffnet. Die ersten sechs Monate sind vergangen und die Zwischenbilanz ist durchaus positiv. Im Zuspruch, den die Berliner Filiale erhält, sieht NID-Gründer und Geschäftsführer Stefan Seidel sein Konzept bestätigt, mit kompetenter Beratung möglichst nah am Kunden zu agieren: „Wir müssen einfach dort sein, wo die Probleme und Herausforderungen liegen. Dies ist nun einmal direkt vor Ort in Kundennähe.“

Wie auch die Zentrale in Alzey und die Filiale in Hamburg überzeugen die Geschäftsräume in Ber-

lin-Friedrichshain durch ein großzügiges Platzangebot, viel Tageslicht, warme, freundliche Farben und eine hochwertige Ausstattung. Diese architektonische Umsetzung spiegelt laut Stefan Seidel

jederzeit eingeschaltet werden. Über die klassische Kundenbetreuung hinaus wurde mit NID Berlin ein weiterer Standort für das Angebot der Beratungs- und Seminarpalette geschaffen. Dane-



ben ist Berlin natürlich ein attraktiver Anknüpfungspunkt für bestehende oder potenzielle Kooperationspartner, die in der Bundeshauptstadt ihren Sitz haben.

Die ersten Kundenveranstaltungen wurden in Berlin erfolgreich durchgeführt, und auch die ersten Kunden werden über NID Berlin aktiv betreut. – Das Feedback: Fachkompetenz und Serviceorientierung wurden besonders gelobt. Und natürlich auch die besondere Atmosphäre, die jeder NID-Filiale eigen ist: Freundlichkeit, Gastfreundschaft und stets ein offenes Ohr für die Belange des Kunden.

New Image Dental

Tel.: 0 67 31/9 47 00-0

Fax: 0 67 31/9 47 00-33

E-Mail: zentrale@new-image-dental.de

www.new-image-dental.de

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.

Vollkeramik auf einen Blick - Leitfaden für Praxis und Labor

Die vollkeramische Restauration erlebt zzt. eine stürmische Entwicklung. Hochleistungskeramiken, CAD/CAM, Befestigungstechniken, klinische Bedingungen – wer bringt dies alles schon unter einen Hut. Die Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. hatte kompetente Autoren verpflichtet, einen Leitfaden zur Indikation, Werkstoffauswahl, Vorbereitung und Eingliederung vollkeramischer Restaurationen zu erarbeiten – mit neuesten Erkenntnissen aus Klinik und Praxis. Nun



liegt die 90-seitige, mit über 100 Abbildungen illustrierte Hardcover-Broschüre im Format 21 x 21 cm vor, verfasst unter dem Titel „Vollkeramik auf einen Blick“ von K. H. Kunzelmann, P. Pospiech, A. Mehl, R. Frankenberger, B. Reiss, K. Wiedhahn und M. Kern. Als „Vademecum in der rehabilitierenden Zahnheilkunde“ erhoben Rezensenten das Werk bereits in die Reihe der wichtigsten Neuerscheinungen.

Der broschürierte Band ist für 29,90 € im Buchhandel unter der ISBN-Nr. 3-00-017195-9 oder über die AG Keramik erhältlich.

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.

Tel.: 07 21/9 45 29 29

Fax: 07 21/9 45 29 30